



HESSISCHER LANDTAG

28. 01. 2014

Plenum

Antrag

der Fraktion der SPD

betreffend Ministerin Puttrich muss Verantwortung für rechtswidrige Biblis-Stillegung übernehmen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt nach den nun vom Bundesverwaltungsgericht bestätigten Urteilen des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 27. Februar 2013 fest, dass die Landesregierung bei ihrer Aufgabe, das Atomkraftwerk Biblis rechtssicher stillzulegen, schlichtweg versagt hat.
2. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass die für die Atomaufsicht damals zuständige Umweltministerin Puttrich für die formell und materiell als rechtswidrig festgestellten Anordnungen des Umweltministeriums verantwortlich ist.
3. Der Landtag missbilligt das fachliche Versagen der Ministerin, durch das nach der vom VGH festgestellten Rechtswidrigkeit der Verfügungen vom 18. März 2011 nun eine Schadenersatzforderung von RWE an das Land in Höhe von bis zu 190 Mio. € droht.
4. Der Landtag stellt deshalb fest, dass Frau Puttrich als Mitglied einer Landesregierung denkbar ungeeignet ist, und fordert sie auf, für das beschriebene Desaster die Verantwortung zu übernehmen.
5. Die Landesregierung wird aufgefordert, darzulegen, wie sie sich gegen eine mögliche Schadenersatzforderung inhaltlich zu positionieren gedenkt.

Wiesbaden, 28. Januar 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel